UNIKLINIK KÖLN
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Direktor: Univ.-Prof. Dr. A. Drzezga
Kerpener Straße 62 • 50937 Köln
Tel.: 0221 / 478-4058
Fax: 0221 / 478-7646
http://nuklearmedizin.uk-koeln.de

Checkliste Xofigo® (Radium-223 Dichlorid)

beim metastasierten Prostatakarzinom

Xofigo® ist für das kastrationsresistente Prostatakarzinom mit symptomatischen ossären Metastasen ohne viszerale Metastasen (Lunge, Leber) zugelassen. Sicherheitshinweise in der Fachinformation betreffen das Blutbild. Ausgeschieden wird der Alphastrahler Radium-223 über den Dünndarm und den Stuhl. Die Behandlung erfolgt ambulant. Seit dem 1.4.2015 ist die Behandlung mit Xofigo® in den EBM-Leistungskatalog übernommen worden, so dass das Genehmigungsverfahren über die Krankenkassen und den MDK entfallen ist.
Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA, Stellungnahme Juni 2014) konstatierte der Behandlung mit Xofigo® einen beträchtlichen Zusatznutzen, wenn eine Chemotherapie nicht mehr in Betracht kommt. Hingegen steht die Nutzenbewertung durch den G-BA bisher für die Fälle noch aus, in welchen noch eine Option für eine Chemotherapie besteht.

Prüfung der Einschlusskriterien:
kastrationsresistentes Prostatakarzinom: Testosteron-Spiegel ≤ 0,2 – 0,5 ng/ml (≤ 20 – 50 ng/dl) und PSA-Werte im Verlauf ansteigend
□ liegt vor □ steht aus

CT-Befundbericht Abdomen und Thorax (mindestens Röntgen Thorax) aus den letzten 3 Monaten: Ausschluss viszeraler Metastasen
□ liegt vor □ steht aus

Skelettszintigraphie (Befundbericht, CD-ROM)
□ liegt vor □ steht aus

Symptomatische Knochenmetastasen
□ ja □ nein

Hämatologische Parameter erfüllen Vorgaben der Fachinformation (vor erster Anwendung Neutrophile ≥ 1.500, Thrombozyten ≥ 100.000, Hb ≥ 10,0 g/dl)
□ ja □ nein □ steht aus

Weitere Laborwerte PSA, Alkalische Phosphatase vorliegend
□ ja □ stehen aus

Behandlung mit Docetaxel
□ kommt nicht (mehr) infrage □ kommt infrage □ Patient lehnt Chemotherapie ab

Behandlung mit Carbacitaxel (2. Linien-ChT)
□ kommt nicht (mehr) infrage □ kommt infrage □ Patient lehnt Chemotherapie ab

Strahlenschutz
Anamnese bezüglich Stuhlinkontinenz, Anus praeter, Erbrechen, Harninkontinenz
□ Anamnese erhoben

Terminvereinbarung:
- GKV/allgemein: Tel: **0221 478 7570**, Fax: 0221 478 89085, E-mail: nuklearmedizin@uk-koeln.de
- Privat**:** Tel.: **0221 478 5024**, Fax: 0221 478 89085, E-mail: nuklearmedizin@uk-koeln.de

Unter diesen Nummern können Patienten auch für unsere Prostatasprechstunde angemeldet werden, in welcher über alle nuklearmedizinischen Verfahren individuell beraten werden kann.

Adresse der Klinik:
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin (Gebäude 60), Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Weitere Informationen zu den Verfahren, zur Anfahrt etc. finden Sie hier: http://nuklearmedizin.uk-koeln.de/